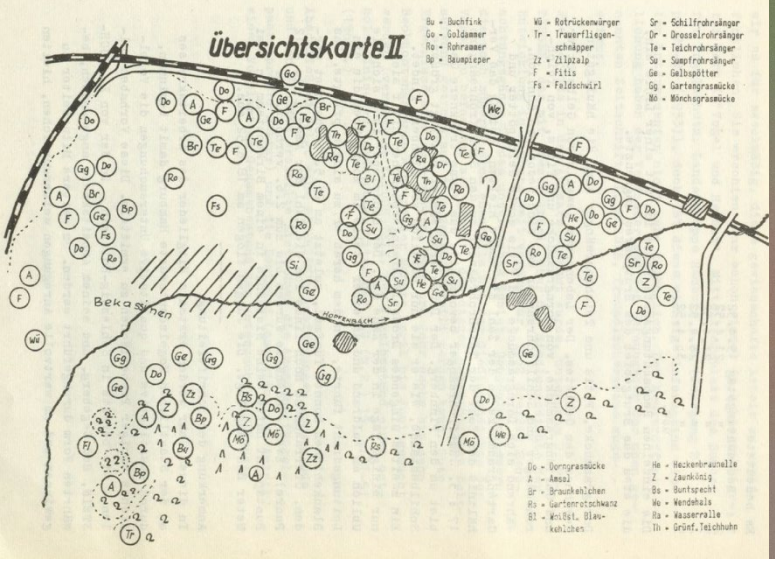

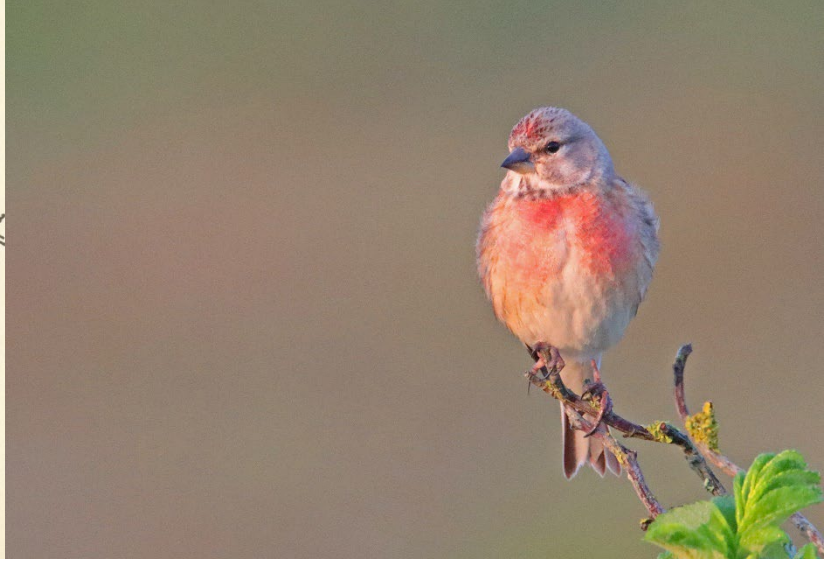

BSc/MSc-Arbeiten zu vergeben

Langfristige Populationsveränderungen bei Vögeln: Wiederholungskartierungen

Die Bestandsentwicklung europäischer Vogelpopulationen seit etwa 1990 ist vergleichsweise gut erforscht. Viele Umweltveränderungen, die sich auf die biologische Vielfalt auswirkten, fanden allerding bereits in den 1950er bis 1990er Jahren statt, z. B. eine Intensivierung der Landwirtschaft und Änderungen in der Waldbewirtschaftung. Es ist daher schwierig, baselines und „Referenzbestände“ z.B. für naturschutzpolitische Ziele oder Renaturierungen zu definieren.

In einem Syntheseprojekt (Kooperation zwischen Abteilung Naturschutzbiologie, Göttingen, und dem DDA) wollen wir daher „historische“ Erhebungen von Vögeln aus dem Zeitraum 1930 bis 1990 zusammenstellen. Darauf aufbauend sollen gut dokumentierte Kartierungen wiederholt werden (ab März 2025, aber auch in den Folgejahren). Die Untersuchungsgebiete liegen in ganz Deutschland, darunter auch eine größere Anzahl im Raum Göttingen.

Wir suchen BSc-/MSc-Studenten, die an Geländearbeit für Wiederholungskartierungen interessiert sind und Lust haben, Ideen für die Analyse langfristiger Veränderungen zu entwickeln. Wir erwarten gute Kenntnisse der in Deutschland brütenden Arten (sichere optische und akustische Bestimmung) und idealerweise schon etwas Erfahrung mit der Revierkartierungs-Methode.

Interessiert? Wir freuen uns über einen Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben (max. 1 Seite), in dem bisherige Erfahrungen und Kenntnisse skizziert sind, an Prof. Johannes Kamp, Abteilung Naturschutzbiologie (johannes.kamp@uni-goettingen.de).

VolkswagenStiftung

UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

DDA